



## Firmenuniversität

Amerikaner sind bekanntlich nicht zimperlich. Sie lieben große Taten ebenso wie große Worte. Daher verblüfft die Kunde nur im ersten Moment, dass etliche US-Unternehmen ihrem Ausbildungsprogramm oder Trainingscamp hochtrabend das Etikett „Corporate University“ anheften.

Die Bezeichnung soll wohl signalisieren, wie breit und tief an den so genannten Firmenuniversitäten die Personalentwicklung ist. Doch unterscheidet die sich wirklich vom Gewohnten? Wiederum werden neue Mitarbeiter meist nur im üblichen Schulungsstil auf ihre Aufgaben vorbereitet, bekommen die im Unternehmen geltenden Regeln und Praktiken beigebracht und lernen die Geschäftsstrategie näher kennen. Als Ausbilder fungieren gemeinhin interne Personalfachleute und häufig externe Berater. Vielfach treten auch Manager in Aktion, die in ihren Unternehmen nicht gerade zu den Leistungsträgern zählen. Weil nicht unbedingt die Besten unterrichten, sind des öfteren die Lernergebnisse eher suboptimal.

Nun gibt es aber von einem Ausbildungsmodell zu berichten, das sich deutlich von dem Geläufigen abhebt – dem Modell der Trilogy University, der Ausbildungsorganisation der in Austin, Texas, ansässigen Softwarefirma Trilogy (siehe Seite 104); erfolgreich bedient diese seit über einem Jahrzehnt Großkunden aus der Automobil-, Finanzdienstleistungs-, Computer- und Telekommunikationsindustrie mit branchenspezifischen Lösungen für deren E-Business.

Die Firma steckt ihre Neulinge, überwiegend Hochschulabsolventen, in dreimonatige, gründliche Ausbildungsgänge, in denen die Praxis moderner Unternehmen geübt wird, projektbezogen zu denken und zu handeln. Die Anfänger müssen in Teams sogleich konkrete Projektarbeit leisten, was schon mehrfach zu höchst profitablen Lösungen geführt hat. Energisch nehmen Topmanager und andere Spitzenkräfte der Firma Anteil. Und so entwickeln sich Prozesse wechselseitigen Lernens, die für die beachtlich hohe Qualität des Trainings bürgen und für eine nie abreißende Kette von innovativen Ideen sorgen. Fazit: Im Falle Trilogy scheint der anspruchsvolle Name Universität keine völlige Anmaßung zu sein.

*Horst Georg Koblitz*